



Adressbuch
von
■ Köln ■
und Umgegend
1929
1. Band

Greven's Kölner Adressbuch-Verlag
Ant. Carl Greven

Rölnner Jahres-Chronik

(Januar—Dezember 1928.)

Die Toten. 2. 1. Kreisarzt a. D. Geheimer Medizinalrat Dr. Schubert, 74 Jahre alt. — 10. 1. Kaufmann Jul. Witzgen, früher langjähriger Stadtverordneter, 84 Jahre alt. — 15. 1. Ferdinand Wülffels, Geniroth von 4711*, 83 Jahre alt. — 15. 1. Dr. A. Wiedemann, ehemaliger I. Syndikus der Handels- und Industriekammer, 52 Jahre alt. — 17. 1. Sanitätsrat Dr. med. Werner Wlodarski, 61 Jahre alt. — 22. 1. Kaufmann S. Lorbeck sen., 74 Jahre alt. — 28. 1. Frau S. Weder, Witwe des früheren Kölner Oberbürgermeisters Hermann Weder, 80 Jahre alt. — 1. 2. E. Schoups, früherer Direktor der Köln-Zülfelder Dampfschiffahrtsgesellschaft, 82 Jahre alt. — 12. 2. Kaufmann Franz Dören, früherer Leihhaber der Firma Polstein & Dören, 82 Jahre alt. — 13. 2. Rechtsanwältin Justizrat M. Weinberg in Köln-Mülheim, 67 Jahre alt. — 14. 2. Oberlandesgerichtsrat Dr. jur. Franz Gothe, Deutscher Vertreter am Deutsch-französischen Gemischten Schiedsgerichtshof in Wien, 43 Jahre alt. — 16. 2. Frau Oberlandesgerichtsrat Lehmann, Vorsitzende des Kath. Frauenvereins, 72 Jahre alt. — 22. 2. Sanitätsrat Dr. med. F. Bergmann, 68 Jahre alt. — 24. 2. Mgr. M. S. Juris, Pfarrer von St. Johann Baptist, 86 Jahre alt. — 28. 2. Domkapitular Graf von Suer, 63 Jahre alt. — 6. 3. Ehrenobermeister der Schuhmacher-Ginnung V. S. Riffeler, 75 Jahre alt. — 16. 3. Notar Justizrat Dr. Joh. Pausgens, 60 Jahre alt. — 4. 4. Buchhändler A. Stauff, Ehrenvorsitzender des Vereines Alt-Köln, 67 Jahre alt. — 18. 4. Rechtsanwältin Justizrat B. Jüssen, 71 Jahre alt. — 22. 4. Bruder Dominikus Lomez, langjähriger Vorsteher der Alexianer-Gesellschaft und Schöpfer des Alexianerklosters und des Krankenhauses in Köln-Deutz, 70 Jahre alt. — 25. 4. Substitut Franz Blasquin, 75 Jahre alt. — 27. 4. Pfarrer i. R. Prof. Herrn. Bäder (früher an der evang. Gemeinde Köln-Deutz), 62 Jahre alt. — 16. 5. Dr. Konst. Palm, Vorstand und Direktor der A.-G. für Stadtfestungen in Knapiß, 64 Jahre alt. — 18. 5. Generaldirektor Fr. Müller von der königlichen Hagel-Versicherungsgesellschaft. — 19. 5. Universitätsprofessor Max Scheler (bis Wintersemester 1927/28) in Köln in Frankfurt, 54 Jahre alt. — 29. 5. Wittelskulturrat a. D. v. Manns, 63 Jahre alt. — 31. 5. Sanitätsrat Dr. v. Cremer in Köln-Deutz, 70 Jahre alt. — 26. 6. Handelsrichter und Fabrikdirektor G. Peles, 64 Jahre alt. — 27. 6. Geh. Sanitätsrat Dr. Herrn. Heider, 83 Jahre alt. — 1. 7. Städt. Verwaltungsdirektor i. R. Christoph Palm, 60 Jahre alt. — 3. 7. Kaufmann Karl Welter, bekannter Vertreter einer Reform des Altentrechts, 80 Jahre alt. — 4. 7. Sanitätsrat Dr. Paul Goede, ärztl. Direktor des städt. Krankenhauses in Köln-Mülheim, 60 Jahre alt. — 19. 7. Gervhard Eder von Groot, geistl. Rektor an der von Groot'schen Familienkirche, 68 Jahre alt. — 13. 8. Kaufmann M. Joseph, Geniroth des Schuhhauses A. M. Joseph, 67 Jahre alt. — 27. 8. Rechtsanwältin Justizrat Olga Zimmermann, 71 Jahre alt. — 29. 8. Oberstaatsanwalt Tahn von Landgericht Köln, 50 Jahre alt. — 2. 9. Gustav Petersen, Geniroth der Firma Bergmann & Simons in Köln-Mülheim, 63 Jahre alt. — 2. 9. Kaufmann G. S. Genterich, 65 Jahre alt. — 22. 9. Stadtanwalt A. Deifel, Leiter des Städtischen Sammelamtes, 62 Jahre alt. — 12. 10. Sanitätsrat Dr. med. Fr. Hermann (Köln-Solweide), 66 Jahre alt. — 16. 10. Geh. Sanitätsrat Dr. D. Schmitz, 83 Jahre alt. — 20. 10. Seminarlehrer und Stadtschulrat i. R. von Wolf, 66 Jahre alt. — 5. 11. Kaufmann Christ. Meyer, langjähr. früherer Stadtverordneter, 64 Jahre alt. — 6. 11. Erdbeizengrubenrat v. Renard, 61 Jahre alt. — 7. 11. Volkswasserfr. v. Goldschmidt, 76 Jahre alt. — 11. 11. Sanitätsrat Dr. A. Niggelsh, 72 Jahre alt. — 25. 11. Arbeiterbefehliger S. Jerusalem, Ehrenvorsitzender des Kölner Arbeitervereins, 88 Jahre alt. — 26. 11. Stadtschulrat i. R. Dr. R. Brandenberg, 90 Jahre alt. — 29. 11. früherer Stadtverordneter und Provinziallandtagsabgeordneter v. Thoenemissen, 76 Jahre alt. — 2. 12. Frau Kommerzienrat Paul Charlier, Köln-Mülheim, 60 Jahre alt. — 8. 12. Georg Höfcher, Herausgeber sächsischer Wanderbücher, 66 Jahre alt.

Verstorbene. 10. 1. Feier des 50jährigen Stadtverordnetenjahrsaltars der Stadtverordneten Götde, Mannig und Moritz. — 16. 1. Amtseinführung des I. Syndikus der Handelskammer, Dr. Walter Schmitz. — 20. 1. Ehrenabendfeier, Pfarrer an St. Liebfrauen in Köln-Mülheim, 70 Jahre alt. — 3. 2. Wwe. Joh. Geh. geb. Richard 100 Jahre, älteste Einwohnerin Kölns. — 10. 2. Stadtverordneter Bauverwaltermeister F. Triemmer 70 Jahre. — 11. 2. Bürgermeister Dr. Magerath 60 Jahre. — 20. 2. Kommerzienrat Dr. h. c. Alfred Reyer DuMont, Verleger der kölnischen Zeitung und des Stadt-Anzeigers, 60 Jahre. — 25. 2. Geh. Sanitätsrat Dr. med. F. Lehmann 80 Jahre. — 1. 3. Ernennung des Oberregierungsrats Dr. Haag von Reichsanwältinministerium zum Finanzgerichtsdirektor in Köln. — 4. 3. Generalintendant Hofrat Fritz Remond 65 Jahre. — 6. 3. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann

früherer Studiendirektor der Handelshochschule, 60 Jahre. — 16. 3. Prof. Dr. F. Jünker, Chefstar der Abteilung für Haut- und Geschlechtskrankheiten an der Krankenanstalt Lindenburg, 25 Jahre im Dienste der Stadt Köln. — 1. 4. Berufung des polnischen Generalkonsuls Eugen v. Jordan-Nowakowski in gleicher Eigenschaft nach Kenosha. — 1. 4. Amtsantritt des neuen Direktors des Botanischen Gartens Prof. Dr. S. Siep. — 1. 4. Amtsantritt des neuen Direktors der Freireinigung, Dr. H. Gier. — 1. 4. Übertritt in den Ruhestand: des Generalstaatsanwalts Dr. Müll, des städtischen Sportdirektors Hoffmann, des Rektors Kessel von der evangelischen Volkshochschule Köln-Mülheim, des Leiters der Handelsschule I für Mädchen Dr. Hayn (Nachfolger Direktor Oberbad), des Stadtschulrats Dr. Jorek, des Direktors des Botanischen Gartens Prof. Dr. Gier. — 1. 4. Ausscheiden des Rechtsanwalts Justizrat Dr. Sauer aus dem Amt als nebenamtl. Vorsitzender des Kreisgerichtsh. — 14. Tonhofer Prof. G. Neuser 65 Jahre. — 10. 4. Rentantritt des Haupt-Postamtsbannverwalters 70 Jahre. — 16. 4. Direktor der städt. Bäder H. Kamp 25 Jahre im städt. Dienst. — 24. 4. Universitätsprofessor Dr. R. Seidlich 60 Jahre. — 1. 5. Musikschiffsteller Raul Siller 75 Jahre. — 1. 5. Dienstantritt des neuen Leiters des Licht- und Montagenamts am Bürgerhospital, Universitätsprof. Dr. M. Orasch. — 19. 5. Dr. Wunderlich 40 Jahre Leiter des Zoologischen Gartens. — 22. 5. Rechtsanwältin Justizrat Dr. M. Galmann 70 Jahre. — 26. 5. Abgeordneter Dr. Röhre 25 Jahre Mitglied der Stadtbevölkerung von Mülheim und Köln. — 31. 5. Übertritt des Leiters des Haupt-Postamts Posthilfsleiter, Bolzleiters Pape, in den Ruhestand. Nachfolger: Bolzleiter Schrodter aus Linden i. W. — 1. 6. Generaldirektor Dr. Ing. h. c. A. Langen 25 Jahre bei der Motorenfabrik Deutz A. G. — 6. 6. Prof. G. Thier-Britter 60 Jahre. — 7. 6. Dr. W. Schmitz, Kunsthändler der kölnischen Zeitung, 60 Jahre. — 15. 6. Ernennung des Regierungsbaurats Göttempennig aus Kassel zum Dombaumeister. — 20. 6. Stadtverordneter Prof. Justizrat Dr. Georg Fuchs 60 Jahre. — 20. 6. Geheimerat N. Kriemerschmid, Direktor der Werkschulen, 60 Jahre. — 23. 6. Theo Kortkamp und Wilhelm Birry 25 Jahre Mitarbeiter in Greber's Kölner Arbeiter-Verein. — 27. 6. Sanitätsrat Dr. A. Hartvogel 60 Jahre. — 30. 6. Vollendung des 50. Dozentenjahres des Universitätsprofessors Dr. Schmalenbach. — 11. 7. Obermeister der Freireinigung und Vorsitzender des Rhein-Rosel-Vereins der Freireinigung Fritz Rohde 60 Jahre. — 15. 7. Kommerzienrat Arnold von Gulleume 60 Jahre. — 26. 7. Berufung des Konserators der Bayerischen Staatsgemaldegemälde Dr. Ernst Wagner als Direktor des Wallraf-Richard-Museums und des Studentens Dr. Wilt von den Kölner Werkschulen als Direktor des Kunstgewerbemuseums. — 30. 7. Ernennung des Leiters Kommerzienrats Dr. jur. A. Ahn zum Doktor der Philosophie ehrenhalber durch die Universität. — 31. 7. Übertritt des Generalintendanten Hofrats Fritz Remond in den Ruhestand. — 1. 8. Berufung des Prof. Dr. A. Seitz aus Gießen als Inoffizielles Frauenarzt an das Gönzelsche Krankenhaus Köln. — 1. 8. Berufung des Oberpostdirektors Vierler, Leiter des Fernsprekamt, nach Leipzig. — 10. 8. Stadtverordneter Erdbeizengrubenrat v. Renard 60 Jahre. — 27. 8. Oberintendant a. D. Geh. Studienrat Dr. Vogels (Gymnasium Kreuzgasse) 75 Jahre. — 30. 8. Kapellmeister Fritz Sonnemann 60 Jahre. — 29. 8. Kaufmann H. Zuhre 80 Jahre. — 1. 9. Redakteur E. Arey 25 Jahre Reichstagsmitglied der kölnischen Volkszeitung. — 1. 9. Amtseinführung des neuen Provinzialintendanten Prof. Max Hofmüller aus München. — 1. 9. Dramaturg Dr. E. Genschow 25 Jahre an den Vereinigen Schachklubs. — 21. 9. Geheimerat Dr. Konst. Palm 70 Jahre. — 28. 9. Ehrenabendfeier a. D. Prof. Dr. Kreuzer (Merlo-Museum) 70 Jahre. — 30. 9. Übertritt der Rektoren A. Reich von der Volkshochschule, Wambach, Vöbel von der Volkshochschule Peltzgräf, Feun von der Volkshochschule Vetterlicher Str. und Feinen von der Schule Lehenbender in den Ruhestand. — 1. 10. Amtsantritt der Stadtschulrätin Prof. Dr. Schärer aus Herzog und Dr. Walter Jansel aus Bresslau. — 7. 10. Substitut Ernst Lindens 70 Jahre. — 17. 10. Mülheim von Niederrhein 70 Jahre. — 25. 10. Substitut Hoffm. von Langen 70 Jahre. — 25. 10. Architekt Fr. Bachmann 25 Jahre an den Kölner Werkschulen tätig. — 7. 11. Schauspielers R. Wilmann 25 Jahre am Kölner Schauspielhaus. — 14. 11. Berufung des städt. Baudirektors Abel an die Technische Hochschule in München. — 20. 11. Prof. Josef Schwarz 80 Jahre. — 27. 11. Pfarrer i. R. S. Beyer 80 Jahre. — 1. 12. Geheimer Rat Franz Sieg 80 Jahre. — 1. 12. Berufung des Rektors Dr. Schumacher von der Volkshochschule in Dau als Schulfach nach Brim (Eifel). — 8. 12. Stadtschulrat Prälat Mgr. F. Breuer 80 Jahre. — 16. 12. Oberster J. Bergmeister von St. Maria in der Schur-

gehe 50 Jahre im Amt. — 31. 12. Übertritt des Direktors des Zool. Gartens Dr. Wunderlich in den Ruhestand.

Jubiläen. 1. 1. 65 Jahre Baubau Architekt Gärtner. — 15. 1. 85 Jahre Bau- und Parkdirektor St. Lambert. — 15. 3. 60 Jahre Firma Gebrüder Waberg, Hans für Damendamen. — 31. 3. 80 Jahre Jägerhaus W. H. Amhof. — 15. 4. 40 Jahre Köhler Haus- und Grundbesitzerverein. — 22. 4. 25 Jahre Strohacker St. Mechten in Ehrenfeld. — 25. 4. 60 Jahre Kartonnagenfabrik O. Hofenweg in Lindenthal. — 25. 4. 25 Jahre Rath, Volkshalle in Mettenberg (Vohlbürg). — 1. 5. 25 Jahre Gemeindefest. — 6. 5. 25 Jahre Wasserbauverein St. Maria-Empfangnis in Raderath. — 13. 5. 80 Jahre Männergängerverein Cäcilia, Mittlath. — 31. 5. 25 Jahre Gymnasiale Studienanstalt Merlo-Messias-Schule. — 2. 6. 100 Jahre Königlich Preussens-Laborat und Dampfheizkraft Zeh. Spitz & Co. — 24. 6. 25 Jahre Deutscher Schiffsbau (Eintauchgesellschaft) deutscher Kolonialhandwerker. — 1. 7. 40 Jahre Evangelischer Männerverein Wülheim. — 7. 7. 60 Jahre Nealkaline Pflanzergesellschaft. — 8. 7. 400 Jahre Biedersteiner St. Peter. — 21. 7. 60 Jahre Köhler Feuerlöcherverein. — 7. 8. 60 Jahre Schulhaus Louis Berg. — 12. 8. 25 Jahre Freiwillige Feuerwehrgesellschaft. — 20. 8. 25 Jahre Erster Damen-Schiffverein Köln 1903. — 25. 8. 50 Jahre St. Hubertus-Schiffenfluchtgesellschaft. — 4. 9. 100 Jahre Kloster der Seltsamen in der Kupfergasse. — 15. 9. 50 Jahre Expeditionsschiffe J. B. Rothhaus. — 15. 9. 60 Jahre Evangelische Bürgervereine Köln. — 29. 9. 60 Jahre Männergängerverein Lorenz Rath. — 30. 9. 50 Jahre Verein selbständiger Handwerker in Wülheim. — 30. 9. 40 Jahre Freiwillige Genossenschaft vom Roten Kreuz. — 6. 10. 50 Jahre Evangelischer Kirchenchor Wülheim. — 7. 10. 25 Jahre Neagymnasium Wülheim. — 7. 10. 75 Jahre Marienverein Gerresheimer. — 10. 10. 25 Jahre Köhler Antropologische Gesellschaft. — 15. 10. 100 Jahre Gymnasium Kreuzgasse. — 28. 10. 50 Jahre Evangelischer Jugendverein Köln. — 1. 11. 65 Jahre Köhler Dombach. — 1. 11. 50 Jahre Wobbenhaus Witzig. u. F. Kaufmann. — 8. 11. 75 Jahre Ehrenfelder Bürgerverein. — 10. 11. 75 Jahre Kolonialgroßhandel G. Boninell. — 24. 11. 50 Jahre Fischerer und chem. Kolonialgeschäft J. B. Klug. — 30. 11. 60 Jahre Zerküppelungsbau R. J. Berndorf. — 1. 12. 100 Jahre Jürgentropfenbauung R. Kemp u. Wessel. o. S. — 1. 12. 75 Jahre Kolpinghaus (Gellenhaus). — 1. 12. 50 Jahre Evangelischer Kirchenchor Köln. — 16. 12. 40 Jahre Köhler Orchester-Gesellschaft.

Werkmeisterliche Besuche. Zum Besuche der Preffa welche in Köln u. a.: 12. 5. Zur Eröffnung: Reichsstaatsminister Dr. Braun, Reichsminister Dr. Aoy, Staatssekretär Dr. Bänder, Preuß. Ministerpräsident Dr. Braun, Innenminister Erzberger, Außenminister Dr. Schmidt, Reichsfinanzminister Girtler, Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung Dr. Beders, Staatssekretär Abegg, Reichsminister a. D. Dr. Rils, Reichsminister Dr. Gumboldt, Reichsstaatspräsident Eick, Landesoberpräsident von Aries, Generalsekretär des Völkerbundes Sir Eric Drummond, kaiserliche Hofkammer, Gelände usw. fremder Staaten. 17. 5. Kormogischer Gesandter in Berlin Arne Scheel zur Eröffnung der Kormogischen Abteilung; 18. 5. Schwedische Wissenschaftler (auch zum Besuch der Universität); 18. 5. Ministerpräsident Benesh (Tschechoslowakei); 30. 5. Internationale Gesellschaft der Damenoffiziere; 3. 6. Verein Deutscher Fußballspieler-Verleger; 4. 6. Japanische Journalisten; 6. 6. Stadträte und Konsulatsbeamte aus Madrid; 13. 6. Employing Printers Association; 13. 6. Amerikanische Druckereibesitzer; 15. 6. American Business Pilgrimage; 15. 6. Deutscher Erdbund e. S.; 19. 6. Deutsche technische Hochschule in Brau; 21. 6. Hürtenerbergische Jugendvereine; 25. 6. Preussischer Staatsrat; 27. 6. Ring Heubach der Niederlande zum Besuch der Reichsanstaltigen Abteilung; 4. 7. Reichstag; 7. 7. Amerikanischer Klub und von Künzels zu einem Vortrag in der Großen Hofkapelle; 9. 7. Weltverband der Völkerbundgesellschaften; 10. 7. Landeshauptmann von Tirol Dr. Slunzig; 11. 7. Preussischer Landtag; 13. 7. Preussischer Landwirtschaftsminister Dr. Steiger (auch zur Eröffnung der Provinzialparlamentsversammlung); 13. 7. Preussischer Volkskammerminister Girtler; 14. 7. Reichstag; 17. 7. Argentinischer Minister Dupont zur Eröffnung der lugeburgischen Abteilung; 23. 7. Belgischer Minister Banderbeke; 23. 7. Reichsvereinsminister von Gierard und Chef der Vereinstellung General von Deye; 30. 7. Reichsminister Cevering; 1. u. 2. 8. Französischer Unterrichtsminister Jerriss; 14. 8. Schwedische Journalisten; 22. 8. Amerikanische Studenten von der Universität Paris; 27. 8. Deutscher Gesandter in Holland, Graf von Zech; 29. 8. Interparlamentarische Union; 17. 9. Völkerverein der Deutschen Buchhändler von seiner Tagung in Königswinter; 8. 9. Reichsgewerlich der deutschen Presse in der Schlescholdwischen Republik; 12. 9. Britische Parlamentarier; 25. 9. Die Völkerbundjournalisten; 30. 9. Excellenz Dr. Dastar von Miller, der Schöpfer des Deutschen Museums in München; 14. 10. Zur Eröffnung der Preffa: Spanischer Hofkammer in Berlin Epinoza de los Montezos, Reichsminister Cevering, Staatssekretäre von Schubert und Weismann sowie Reichsanstalt a. D. Guno. — Ferner kamen nach Köln: 11. 2. Eröffnungs von Hofen-Gesellen fürstlichen von Polen Kardinal Dr. A. Sloud zum Besuch des Priesterseminars. — 12. 3. Englische Finanzleute anlässlich einer Deutschlandreise. — 14. 5. Ministerpräsident a. D. Steigemann zur Wahlpropaganda. — 25. 5. Deutscher Schupbund für Grenz- und Auslandsbezug. — 23. 6. 15 Universitätsprofessoren u. Kirchenratler Schwabens aus einer Studientour durch Deutschland. — 4. 7. Württembergischer Magistratsmitglieder aus einer Studientour; — 7. 7. Vereingete Sänger von Brothaus aus einer Deutschlandreise. — 9. 7. Württembergischer englischer Studenten der Universität Cambridge aus einer Konzertreise durch Deutschland. — 22. 7. Reichsminister Cevering, Chef der Vereinstellung General von Deye, Reichsstaatspräsident Abegg, Preuß. Hofkammerminister Girtler, Hofkammer Kultusminister Zeetz, Medienburgischer Ministerpräsident Schröder, Oberbürgermeister Wülheim, Thüringischer Staatsminister Deutscher zum Beginn des 14. Deutschen Zunftfestes. — 30. 7. Reichsminister Cevering zum Deut-

lichen Zunftfest. — 13. 8. Koblenzger Stadtorchester auf einer Studientour durch Deutschland. — 30. 8. Eröffnungs Dr. Ederthom-Hofstadt (Schwaben) zur Internationalen Christlichen Konferenz. — 2. 12. Chef der Vereinstellung General von Deye zum Rheinland-Westfalen-Tournee. — Zahlreiche in- und ausländische Reisegesellschaften zum Besuch der Stadt, des Turmfestes und der Preffa.

Tagungen. Die Zahl der Tagungen, Kongresse und Versammlungen erreichte im Jahre 1928 mit rd. 350 eine ungewöhnliche Höhe; je im einzelnen zu erwähnen, würde zu weit führen. Die neuen Messiehalle auf dem Hochkreuz-Münster mit ihren vielfältigen Versammlungs- und Kongressräumen, die anlässlich der Preffa ihre erste Probe erhielten, übten eine starke Anziehungskraft aus, die ihnen wohl auch in Zukunft bleiben wird. Die Zusammenkünfte, die zum Teil von internationaler und von Weltbedeutung waren, führten von weit und breit große Scharen aus verschiedenen Gebieten interessierter Menschen nach Köln.

Verkehr. 5. 1. Ausdehnung des Fernsprechschlüsselverkehrs auf Neuss, am 1. 6. auf Duisburg und Essen, am 1. 7. auf Soltau und Werden, am 1. 9. auf Dortmund, Oberfeld-Bornen und Hamborn. — 1. 2. Eröffnung der Autobuslinie Ulbering-Deutscher Ring. — 8. 5. Einführung der Einheitsgröße durch Verlegung des Polizeipräsidenten. — 29. 5. Eröffnung der Fernsprechnetze Köln-Bonn und Köln-Buenos-Aires. — 2. 6. Inbetriebnahme des Fernsprech-Selbstanschlusssystems Hania (9000 Teilnehmeranschlüsse). — 1. 7. Inbetriebnahme des neuen Straßenbahnverkehrs (Einzelstrecke 0,25 RM.). — 1. 7. Eröffnung der Ost-West-Autobuslinie (Gremberg-Lindenthal). — 12. 7. Inbetriebnahme des neugebauten zweiten Gleises der Borsdorfbahn Köln-Königsfort. — 20. 7. Übernahme der Rheinischen Verkehrs-Gesellschaft A.-G. durch die Stadt Köln. — 22. 7. Eröffnung der Straßenbahnlinie 13 (Wülheim). — 31. 12. Vereinigung des Eisenbahnverkehrs Württemberg mit dem Rhein-Köln. — 31. 12. Abreise des Reichsministers der Eisenbahnen. — Umbau des Hofenkollektors (Eröffnung des Hofenkollektorsplatzes, Hofenkollektors für die Straßenbahnen). — Umgestaltung eines eigenen Hofenkollektors für die Straßenbahnen. — Umgestaltung der Hofenkollektorsplatzes. — Einrichtung zahlreicher öffentlicher Fernsprechstellen auf den Straßen. — Im Jahre 1928 haben 580 637 Fremde, darunter 98 549 Ausländer Köln besucht. In den Kölner Volksbahnen wurden 1 517 423 Übernachtungen gezählt. Während des Jahresfeiertages bedienten die Straßenbahnen täglich rd. 880 000 Fahrgäste, d. h. etwa 80 % mehr als die Normalzahl.

Kirchliches. 1. 1. Ernennung des Pfarrers des Osth als Landwehr zum Pfarrer an St. Erhard'schen Generalvikariat. — 9. 1. Beginn der Erhebungsberechnungen an der Pfarrkirche St. Georg. — 23. 2. 19. Leinwohne für fast 6000 St. Erhard'schen in Köln-Wülheim. — 5. 2. Dreizehnte in St. Marien in Köln-Nippes. — 12. 2. 25 Jahre Binzeng-Konferenz St. Marien in Köln-Nippes. — 21. 2. Ernennung des Generalvikariatsrates Dr. Penné, St. Marien in Aachen, zum Domvikar. — 26. 2. Erster Spatenstich zur Dreißigjährigen Kirche in Köln-Büchel. — 12. 3. Einweihung des Pfarrers H. Galters von St. Johann-Baptist. — 15. 3. 25 Jahre Pfarre St. Engelbert in Köln-Nippes. — 18. 3. 30 Jahre Katholikentag. — 25. 3. Wegzug des Pfarrers Dr. Engelhardt von der evangelischen Gemeinde Köln-Lindenthal nach Glesheim (Baden). — 25. 3. Dreizehnte in St. Bonifatius in Köln-Nippes. — 25. 3. Grundsteinlegung zur St. Barbara-Kirche in Köln-Ehrenfeld. — 1. 4. Glockenweihe in St. Engelbert (Symbolikolonne). — 1. 4. Silbernes Dreizehntjubiläum des Pfarrers Stollenwerk an St. Bonifatius in Köln-Nippes. — 22. 4. Silberjubiläum des städtischen St. Mechten in Köln-Ehrenfeld. — 1. 5. Ernennung des Pfarrers Zeh. Lemming von St. Michael zum Diözesanprofessor der Glaubenslehre. — 6. 5. Einweihung der Notkirche St. Johann Baptist in Köln-Johanneshaus. — 6. 5. St. Agnes St. Michaels Patrizium. — 17. 5. Wegzug des Pfarrers Ribben von der Glendebach (v. Grootle'sche Familienkirche) als Pfarrer nach Vennich. — 10. 6. Grundsteinlegung zur Dreißigjährigen Kirche in Köln-Büchel. — 8. 7. 100 Jahre Jubelfeier der Pfarrkirche St. Peter. — 8. 7. Einweihung des Guffen-Bollhauses, des neuen Kirchhauses der evangelischen Gemeinde Raif, in der Summeholtskolle. — 15. 7. Einweihung des Jugendheims der Pfarre St. Michael für die in Köln-Dünnwald. — 15. 8. Grundsteinlegung zum Jugendheim für die in Köln-Dünnwald. — 19. 8. Generalvikar Erhard Dr. Pfarre St. Joseph in Köln-Ehrenfeld. — 19. 8. Jubelfeier des Klosters der S. Bogt 40 Jahre Biedersteiner. — 4. 9. 100-Jahre-Jubelfeier des Klosters der Seltsamen in der Kupfergasse. — 9. 9. Einweihung des Pfarrers S. Fellinghaus von der evangelischen Gemeinde Köln-Lindenthal. — 16. 9. Einweihung der Katholikentag der evangelischen Gemeinde. — 18. 9. Einweihung und Eröffnung des Hofers Fetz-Fetz-Klein an der Wäcker Straße. — 14. 10. Grundsteinlegung zum St. Josephs-Gesellenhaus der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Ehlf. — 18. 11. Köln-Ehrenfeld. — 2. 12. Glockenweihe St. Barbara in St. Barbara in Köln-Ehrenfeld. — 9. 12. Einweihung der St. Barbara-Kirche in Köln-Ehrenfeld. — 30. 12. Ernennung des Domvikars S. Dilges zum Pfarrer in Köln-Johanneshaus, des Kaplans D. Konen zum Pfarrvikar an St. Dreikönigen in Köln-Büchel, des Pfarrers Dr. theol. H. Pössel von St. Ursula zum Stadtdiakonen.

Wissenschaft und Schulen. 14. 1. Berufung des Professors Dr. Scheler an die Universität Frankfurt a. M. — 18. 1. Reichsgründungsfeier der Universität. — 2. 2. Gründung einer Akademischen Ausbildungsstelle an der Universität. — 23. 2. Bildung des Studentischen Sportausschusses an der Universität. — 27. 2. Gründung des Kölner Korporationsvereins (Gesamtvertretung der studentischen Interessen) an der Universität Köln. — 1. 3. Sozialwissenschaftliche Konferenz der Universität Köln. — 1. 3. Berufung des Professors Dr. med. H. Wastey aus München für Königologie. — 1. 4. Berufung des Prof. Dr. S. Zierp aus München auf das neuerrichtete Ordinariat für Botanik. — 17. 4. Einführung der Schüler-Unfallversicherung an den Volkshochschulen der Stadt Köln. — 15. 4. — 6. 5. Fortbildungskurs

der Vereingung für rechts- und staatswissenschaftliche Fortbildung. — 5. 5. Gedenkfeier der Universität. — 15. 5. Eröffnung der höchsten Höheren Abendkurse. — 12. 6. Aufnahme der Lehrtätigkeit des Prof. Dr. med. Gütlich aus Griesbach als zum Lehrstuhl für Gynäk., Frauen- und Ohrenheilkunde (Nachfolge Strejling). — 14. 6. Vortrag des Leiters der Geleita Literaria in Madrid, Dr. Genaro Caballero, über Goya (am Einladung der Universität und der Deutsch-Österreichischen Vereingung). — 23. 6. Begrüßung jüdisch-österreichischer Wissenschaftler und Hochschulkräfte auf einer Deutsch-Österreichischen Studientour durch die Universität. — 28. 6. Einweihung des Deutsch-Österreichischen Baus am Anlaß des Jahresfestes des Verfallener Friedensvertrages. — 27. 6. Ernennung des Privatdozenten Dr. Wengels zum a. o. Professor an der Universität Königsberg. 7. 7. Berufung des Prof. Dr. med. Dietrich an die Universität Erlangen. — 22. 7. — 4. 8. Geologische Exkursionen durch das Rheinland, veranstaltet vom Geologisch-Mineralogischen Institut der Universität. — 26. 8. Festscheit des Kaiser-Korporationsringes zur Begrüßung der Deutschen Turner- und der ausland-österreichischen Turner (über die Ringkämpfe zur Presse). — 24. 9. Ernennung des Prof. Dr. Th. Brauer von der Lechn. Hochschule in Karlsruhe zum Direktor des Instituts für biologische Forschung und zum Donator der Karlsruher. — 10. 11. Rektoratsübergabe. Neuer Rektor: Prof. Dr. med. Bünjer. — 21. 11. Übertragung der neuen Professur für Rechtslehre an Prof. Dr. A. Rumpf aus Leipzig. — 4. 12. Fest- und Gedächtnisfeier an der Universität. — Faßl der Studierenden an der Universität Köln im Jahre 1928. Sommersemester 1928: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: 2104; Rechtswissenschaftliche Fakultät: 1613; Medizinische Fakultät: 337; Philosophische Fakultät: 1511; Teilnehmer an den allgemeinen öffentlichen Vorlesungen: 612; Gesamtzahl: 6177; darunter Ausländer: 194. — Wintersemester 1928/29: Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: 1980; Rechtswissenschaftliche Fakultät: 1532; Medizinische Fakultät: 386; Philosophische Fakultät: 1514; Teilnehmer an den allgemeinen öffentlichen Vorlesungen: 637; Gesamtzahl: 6230; darunter Ausländer: 112.

Wissenschaften, Kunstausstellungen usw.

Ausstellungen im Kunstgewerbeverein: 22. 1. Photos und Pläne von Lud (Niederland). — 29. 1. Entwürfe für Schmuck von Franz Kramer und für Strickmöbel von dem Kaiser-Geleitmeister Wilhelm Jügelmann. — 12. 2. Kölner Webereien und Stickerien des Mittelalters aus Mülten, Ströden und Petrasheim. — 21. 3. Nadelarbeiten des Technischen Seminars. — 28. 3. Plakat-Ausstellungen von Kurt Schwitters (Gammert) u. a. — 17. 5. Nadelarbeiten der Königin-Luise-Schule. — 20. 5. Kunstgewerbe. Arbeiten der Volkshochschulen (Essen). — 28. 6. Nadelarbeiten der Maria-Schule, verbunden mit Renewierungen des Kunstgewerbevereins. — 9. 9. Der Schachspieler im Wandel der Jahrhunderte von Dr. Nielsen. — 2. 9. Photographien von Renger-Patzsch (Bad Harzburg).

Ausstellungen im Kölnischen Kunstverein: Januar u. Februar: Kollektiv-Ausstellungen von Prof. Max Glarebach und Prof. A. Deuser, Düsseldorf; Johannes Greifenart, Köln; Bildhauer Ernesto de Fiori und Prof. Carl Forst, Berlin; F. Müllers-Pfeiffermann, Köln. Ausstellungen der Kölner Architekten Hans-Jürgen Jürgens und Hanns Schumacher. — März: Gedächtnisausstellung für den Kölner Bildhauer Prof. Georg Grosseger. Kollektiv-Ausstellung Graf Sulzberger, München. — April: Ausstellung der Berliner Gesellschaft. — Mai: Kollektiv-Ausstellungen Bildhauer F. Behn, München; Prof. A. Haffner, Wien; Josef Hell und Walter Herrig, Köln; Adolf Erbslöh, München. — Juni: Ausstellung „Deutsche Künstler im Auslande“. — Juli: Ausstellung „Kölnler Kunst 1928“. — August: Fotografische Ausstellung. — September: Kollektiv-Ausstellungen Prof. G. Debo, Hans Seiber und Franz Haager, München; Josef Steib, Düsseldorf; Hub. Schieffl, Nürnberg; Wilh. Marim, Nilsdorf. — Oktober: Ausstellung „Selbstbildnisse Deutscher Künstler“. — November: Kollektiv-Ausstellungen Prof. F. Kallmorgen, Prof. Jos. Danzberger und Hermann Geber, München; L. G. König, Köln; Bildhauer G. Heibel, München; Prof. W. Ariege, Hertenberg. — Dezember: Gedächtnis-Ausstellung August Wale (Bohm); Kollektiv-Ausstellungen Prof. F. Heigler, Berlin; Gen. Zelleben, Bonn; Marie Bauer-Steinhilber, Frankfurt/Main. 3. 1. Übernahme der Gemäldesammlung Grafen von Zellbarg in das Wallraf-Richartz-Museum. — Wechselnde Ausstellungen im Städtischen Museum des Wallraf-Richartz-Museums und in den privaten Galerien und Salons. Zahlreiche Vorträge und Kunstführungen in den Museen, der literarischen Gesellschaft und des Kölner Museumsvereins.

Theater und Konzert. 6. — 10. 1. Gaspißel des Moskauer Gebrüder Künstler-Theaters „Habima“ im Schauspielhaus. — 19. 1. Konzert des Russischen Staatsorchesters im Gürzenich. — 25. 1. Gaspißel der Tängerin Ranzowa. — 13. — 18. 5. Mozartzyklus im Opernhaus. — 24. 5. Konzert des Concertgebäude-Orchesters unter H. Mengelberg in der Presse. — 21. 5. — 8. 6. Julius: Die Oper im Wandel der Zeiten“ im Opernhaus. — 10. — 13. 6. 97. Niederösterreichisches Musikfest. — 13. 6. Früh-Kreisler beim Niederösterreichischen Musikfest. — 17. — 23. 6. 1. Gaspißel der Mailänder Scala im Opernhaus. — 30. 6. — 1. 7. Gaspißel der Comédie française im Schauspielhaus. — 3. — 9. 7. Gaspißel der Wiener Staatsoper im Opernhaus. — 4. — 7. 8. Gaspißel des Mailänder Scala-Operntheaters im Opernhaus. — 10. — 12. 7. 11. Gaspißel der Berliner Staatsoper im Opernhaus. — 1. 8. Aufheben des Kammerpflanzbaues an dem Grund der Breimünster-Eiabacher. — 24. — 26. 8. Gaspißel des Wiener Burgtheater-Ensembles im Schauspielhaus. — 26. 12. — 6. 1. 29. Wiederherstellung der Theaterbühne im Reichshalle mit „Kretzer“. — 11. und Erbauungsbauten, Neueinführungen in den bairischen Theatern, Neueinführungen in dem bairischen Theatern in der Spielzeit 1927/1928:

Neueinführungen: Alessandra Stradella, Der Trompeter von Säckingen, Die Entführung aus dem Serail, Die schöne Helena, Don Giovanni, Fra Diavolo, Elyse, Paolina, Tannhäuser.

Schauspielhaus.

Uraufführungen: Der Jubas von Tirol, Die stolischen drei Könige, Die große Hebräerzeitung, Jona. Erstaufführungen: Alle Jahre wieder, Das Apostelspiel, Das Nachfolge-Christi-Spiel, Der Patriot, Der Argib, Die Meuterei des braven Soldaten Schweif, Die Frau, die jedes sucht, Die Säbinder, Ihr Mann, Kolome Hund, Schinderhannes, Spiel im Schlaf, Bolpone, Zwölf-tausend. Neueinführungen: Amphitruon, Die Journalisten, Faust I, Rabale und Liebe, Wie es Euch gefällt.

Kammerspielhaus.

Uraufführungen: Der kleine Buslke, Der 2. halbe Hahn, Todes Tanz, Gefährlichkeiten: Die Schachspieler, Die schwebende Jungfrau, Die bairische Pflüge, Lyones's Kinder, Einmal Antons Wochenende, Wüßels Unternehmung. Neueinführungen: Die Schmetterlingsnacht, Pension Schöller, Schneider Wüßel.

Orchestraktionen der Konzertgesellschaft Köln. — Meisterkonzerte der Besondere Konzerte der Gesellschaft. — Sinfoniekonzerte des Städtischen Orchesters. — Zeitliche Musikveranstaltungen von Konzert- und Gesebangvereinen.

Turnen, Sport und Spiel. — 2. 1. Sportreise des K. S. G. 99 (Godes) nach Frankreich (Paris und Rouen). — 5. 1. S. G. Colonia Westdeutscher Mannschaftsmeister im Amateurbereich (in Düsseldorf). — 8. 1. Sp. G. Sülz 07 Bruppelmeier (Sieg über Borussia-M Gladbach 7 : 1). — 5. 2. Sp. G. Sülz 07 Rheinbrunnmeier (Sieg über K. S. G. 99 2 : 1). — 18. 2. Siedler-Spiel Westdeutschland-Bolland im Stadion (7 : 2). — 4. 3. Eröffnung der Radsportkiste in Köln-Müngersdorf (Stadion). — 11. 3. Vorzüge um die Weidende Fußballmeisterschaft im Stadion, Sp. G. Sülz 07-Borussia-Rheine (6 : 2). — 25. 3. Städtehandballspiel Köln-Naden im Stadion, G. 6 : 4). — 25. — 31. 3. A. D. S. G. -Vanderrast; Beatin in Köln. — 1. — 2. 4. Reit- und Fahrturnier. — 8. 4. Fußballspiel Sp. G. Sülz 07: K. S. G. Sülz im Stadion, 5 : 2. — 10. — 15. 4. Ruderpostspielung des Weidender Schüllerredererabends. — 22. 4. Strophenradrennen Rind am Köln. — 22. 4. Sp. G. Sülz 07 Weidender Fußballmeier durch den Sieg über K. S. G. Schalle 0 : 7). — 29. 4. 1. Windturnieren hinter dem elektrischen Wagen im Stadion. — 5. 5. Radelüberkampfe Westdeutschland - Italien im Stadion (190 : 50). — 13. 5. Fußballspiel Köln-Stodholm im Stadion (2 : 2). — 18. — 20. 5. Auto-Sternfahrt zur Presse u. Automobilweltmeier.

19. 5. Weidende Betriebsführungsfahrt des Kölner Automobilclubs. — 20. 5. Rheinisches Weidender Reichs- und Reichsreisen. — 20. 5. Tennisturnier im Stadion. — 2. — 3. 6. 1. Rheinisches Motorboot-Turnier. — 3. 6. Kanueregalia. — 4. 6. Vordiensteitschiff-Sportfest. — 6. 6. Fußballspiel Deutsche Olympiamaannschaft-Weidender im Stadion (2 : 5). — 7. — 10. 6. Reit- und Fahrturnier im Stadion. — 10. 6. Rheinisches Derby der Windturnervereine im Stadion. — 21. 6. Fußballspiel Olympiamaannschaft Merzig-Sp. G. Sülz 07 im Stadion (0 : 7). — 23. 6. Die Kölner Tennisspielerin G. Fußen Siegler in der englischen Gemischten Weidenschaft in London. — 23. 6. Fußballspiel Olympiamaannschaft Chile-Köln im Stadion (2 : 1). — 23. — 24. 6. Sportfest des Allgemeinen Deutschen Turnerbundes. — 1. 7. Bezirkspostspiel der Deutschen Jugendstaff im Stadion. — 8. 7. Vordiensteitschiff in der Deutsche Fußballmeierschaft Sp. G. Sülz 07-Eintracht-Preussentrost u. R. im Stadion (3 : 1). — 8. 7. Kölner leichtathletische Gau-meisterschaft im Stadion. — 12. — 15. 7. Tennisturnier. — 13. 7. Deutsche Rodrenneisterschaft (Höher) im Stadion. Deutscher Reiter 1928: W. Engel (Köln). — 14. — 20. 7. Internationale Domengalmeisterschaft des Deutschen Golfverbandes auf der Golfplatz an der Bomer StraÙe. — 15. 7. Deutsche Stechermeisterschaft auf der Röhdenrennen in Köln-Niedl. — 15. 7. Tennisturnier im Stadion. — 22. — 31. 7. 14. Deutsches S. G. W. G. mit der Presse. — 22. 7. Vordiensteitschiff-Regatta der Deutschen Weidenschaft im Stadion, Sello Nagdeburg-Starta Köln (6 : 3). — 24. 7. Antant im Turnfest-Abteilungs-Kampffest Sülz-Böln (21. — 24. 7.). — 4. 8. Internationales Tennisturnier. — 4. — 8. 8. Damentennisturnier Westdeutschland - Italien im Stadion. — 6. — 8. Internationales Leichtathletik-Reisekammere (Olympiamaannschaften) im Stadion. — 1. 9. Großer Weltreis mit Rhein der Deutschen Radsportler-Union, Start und Ziel in Köln. — 9. 10. V. Kölner Kanueregalia. — 10. 10. Fußballfestkämpfe Köln-London im Stadion (1 : 0). — 9. 10. Ruchspielturnier Köln-Hannover im Stadion (3 : 49). — 2. — 7. 11. 1. Kölner Westchase-Rennen in der Rheinhalbinsel. — 25. 11. — 4. 12. Reit- und Fahrturnier in der Rheinhalbinsel (Rheinland-Westfalen-Turnier). — 31. 12. Internationales Golfturnier im Stadion. — Pferde- und Rennturniere im Weidender Reichs-Bark. — Radrennen auf dem Wagen im Stadion und in Köln-Niedl. — Lebhafte Sportbericht aller Art auf den Blättern der Vereine, auf dem Rhein und in den Gassen.

Stiftungen und Ehrungen. 12. 1. Ehrentung von Phil. Stern an das Wallraf-Richartz-Museum: Gemälde von M. Jansens Rheinlandschaft mit Grepler See“. Ehrentung der Wallraf-Richartz-Gesellschaft: Sammlungsgesteine für das Wallraf-Richartz-Museum. — 9. 2. Ehrentung von H. Werling, A. Tief und Z. Leffmann an das Wallraf-Richartz-Museum Gemälde von H. Ceemann „Festener Schenke“. — 9. 3. Ehrentung von 1000 M. für arme Kinder vom Klub der Rheinländer „Maa“ in Berlin. — 19. 4. Ehrentung von B. Clemens zum Ausbaue der Sammlungen Clemens im Kunstgewerbeverein. — 31. 5. Ehrentung von Ungenannt an das Wallraf-

Uraufführungen: Die Magd als Herrin, Johnny spielt auf, Orfeo, Ballets und Melisande.

Richard-Museum: Gemälde von Kaiserin „Stadtansicht von Salzburg“, verschiedene Ehrenungen an das Kaiserinverweibemuseum und an das Museum für Plastische Kunst. Schenkung des Frankfurter Kunsthandels A. Hadenbeck: 2000 RM für die Neue Galerie des Wallraf-Richard-Museums. — 10. 6. Stiftung von 750 RM für Studentenbüchereien durch die Vereinigten Dienstadtgesellschaften. — 5. 7. Ehrenungen für den Kölner Verein für Ferienkolonien: Geheimer Kommerzienrat Haagen 2000 RM, Freifrau von Dppenheim 1750 RM, Haus Ruerberg 500 RM. — 13. 7. Stiftung von 50 000 RM für Studentenbüchereien durch Dr. h. c. R. Mann (Levertius). — 26. 7. Schenkung von Geheimrat Brecht, Dr. Fr. Strauß und (Dr. F. Müller an das Wallraf-Richard-Museum: Plakat von Fr. Bern. „Ägypten“. Ferner von der Galerie Gebr. Dawmes in Amsterdam: Gemälde von statel von der Mann, „Lesender Mann mit Santos Krieken“. — 18. 10. Stiftung 3. Bremer (gestorben am 10. 9. 1927 in Binsbop, Africa) in Höhe von 15 000 RM zu gunsten alter unbemittelter Männer. — 8. 11. Schenkung für arme Kinder: 2000 RM von der Fräulein Bamberger & Herr.

Wohlfahrtspflege. 17. 1. Einweihung und Eröffnung des St. Mariens-Kinderortes in Köln-Rodenkirchen. — 9. 4. Einweihung des Erholungs-, Alters- und Jugendheimes der Kölner altkatholischen Gemeinde in Blahn. — 24. 6. Einweihung und Eröffnung des Städtischen Kinderheimes in der Meißner-Geburt-Straße. Zahl der vom Wohlfahrtsamt Unterhaltenen: Ende Dezember rd. 22 000 mit rd. 22 100 Angehörigen, Höchststand im Januar rd. 24 700 mit rd. 21 200 Angehörigen, Tiefstand im Juni rd. 19 500 mit rd. 17 000 Angehörigen. Zahl der vom Arbeitsamt Unterhaltenen: Ende Dezember rd. 22 500 mit rd. 17 200 Angehörigen, gleichzeitig Höchststand des Jahres, Tiefstand im Juli rd. 12 800 mit rd. 10 700 Angehörigen. Zahl der Arbeitslosen Ende Dezember rd. 40 800, gleichzeitig Höchststand des Jahres, Tiefstand im Juni rd. 30 000.

Museen. 22. 2. 1. Geöffnet mit Sturm und Hagelschlag mit großen Schäden. — 23. 2. Beginn der Arbeiten zur Umwandlung des Bahnhofsplatzes. — 25. 1. Einweihung und Eröffnung des Erweiterungsbau des St. Vinzenz-Hospitals. — 10. 2. Orkanartige Gemittersturm und Hagelschlag mit großen Schäden und Zerstörungen. — 13. 2. — 18. 2. Kölner Frühjahrsmesse. — 20. 2. Rosenmontagszug. — 21. 2. Entsetzen der Spitze des südben Dornturmes durch den Sanctor Hans Meyer. — 3. 3. Einweihung der Jugendherberge der Stadt Köln in Deutz. — 4. 3. Vollstratierung zum Gedächtnis der im Weltkrieg Gefallenen. Zahlreiche Gießereien auf den Kölner Friedhöfen. — 6. 3. Endgültige Inbetriebnahme des Kölner Rundfunkwysensenders. — 24. 3. Eröffnung des neuen Hauses Brennimmeier an der Schildergasse. — 23. 4. Fertigstellung des Erweiterungsbau des Landesfinanzamtes. — 23. 4. Antritt einer Orang-Mann-Familie (Männchen, Weibchen, Junges) im Zoologischen Garten. — April-Mai. Abruch des Reichsgerichts-Hauses am Neumarkt. — 28. 4. — 5. 5. Kölner Juniverweibede. — 11. 5. Vorbereitungen der Preffa durch die In- und Auslandspreffa. — 12. 5. Eröffnung des Woolworth-Co. Ladens auf der Hohen Straße. — 12. 5. Eröffnung der Preffa (Internationale Preffenausstellung). — 13. 5. Eröffnung des Hauses der Kölner Preffa in der Zimburger Straße. — 17. 5. Eröffnung der Norwegischen Abteilung der Preffa. — 19. 5. Eröffnung der Polnischen Abteilung der Preffa. — 20. 5. Wahlen zum Reichstag und Landtag. — 20. 5. Eröffnung der Hochschule des Westens am Höhenortlerstr. — 23. 5. Brand und Zerstörung eines französischen Verkehrsflugzeuges am Kölner Flugplatz. Tod der drei Insassen. — 23. 5. Stapellauf des Kreuzers „Köln“ in Wilhelmshaven nach der Landreise des Oberbürgermeisters Dr. Abenauer. — 24. 5. Eröffnung der englischen Abteilung der Preffa. — 25. 5. Eröffnung der russischen Abteilung der Preffa. — 3. 6. Deutsche Schafschind-Ausstellung des Landesverbandes Rheinland des Vereins für deutsche Schafzucht. — 5. — 8. 6. Ratensausstellung in der Flora. — 5. 6. Beschluß der Stadtverordnetenversammlung über die Erhöhung des Straßenbahnfahrpreffes und der Wertkarte. — 12. 6. Eröffnung der fischscholomachischen Abteilung der Preffa. — 14. 6. Gründung der Gesellschaft zur Förderung des betriebswirtschaftlichen Instituts für Einzelhandelsförderung an der Universität Köln. — 14. 6. Eröffnung des japanischen Pavillons der Preffa. — 15. 6. Entscheidung über die Wahl Kölns für die Werksbauausstellung „Die neue Zeit“ im Jahre 1932. — 17. 6. Jährliche Jubelfeier des Augustinervereines (katholische Preffa Deutschlands) im Gürzenich. — 21. 6. Fertigstellung des Erweiterungsbau des Landesfinanzamtes der früheren Herzogsdirektion an der Meißnerstr. — 28. 6. Lauf eines Radschneidlenpferdes der Niederländer den Namen Juliana, Feines der Niederländer. — 30. 6. Fertigstellung der Ausstellung der deutschen optischen Industrie. — 1. 7. Jubiläumsausstellung des Rheinischen Anologen-Klubs im Städtischen Schloß und Biehof. — 5. 7. Beschluß der Stadtverordneten-Berufung über die Einführung einer allgemeinen Berturawahlsteuerordnung. — 10. 7. Eröffnung der italienischen Abteilung der Preffa. — 14. 7. Provinzial-Friede-

ausstellung. — 17. 7. Eröffnung der luxemburgischen Abteilung der Preffa. — 21. — 30. 7. 14. Deutsches Turnfest. — 22. 7. Entfaltung des Jahrbuchentmals und Einweihung der großen Festweibe im Stadion. — 22. 7. Eröffnung der Turn-Fachausstellung. — 30. 7. Großer Festzug der Deutschen Turnerschaft. — 3. — 7. 8. Bienniumskaffische Ausstellung des Deutschen Turnerbundes. — 4. — 19. 8. Sonderausstellung des Verbandes Deutscher Umteuerphotographenvereine. — 11. 8. Offizielle Berturawahlfeier im Gürzenich. — 13. 8. Flugtag auf dem Flugplatz am Bugmeier Hof. — 28. 8. Eröffnung des Hauses E. Goldschmidt am Dom. — 9. 9. Eröffnung des Kölner Dampffest der Bavaria in der Ofsee bei der Wand-Flora. — 30. 9. Beschluß der Stadtverordneten-Berufung über die Werbung einer Auslands-Anteile (Englische Anteile). — 30. 9. Auffaffung Graf Jepselin über Köln auf seiner letzten großen Übungsfahrt vor dem Amerikaflug. — 4. 10. Unbesatzungslug der Kölner Kriminalpolizei. — 7. 10. Notteuzug (Öffentliche Gefammung für das rote Kreuz). — 10. 10. Eröffnung der Rheinbahnhalle im Nollenschiedel. — 14. 10. Schlußfeier der Preffa. — 20. 10. Eröffnung des Geschäftsbau des Bamberger & Herr in der Breiten Straße. — 1. 11. Einweihung des italienischen Ehrenbüchens auf dem Südrieffe. — 1. 11. Einweihung des öffentlichen Arbeitsnachweises in der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung. Eröffnung des Arbeitsamts für den Stadtkreis Köln. — 18. 11. Entfaltung des Denkmals „Das Wilhelmaden mit dem Eifel“ in Köln-Roll. — 21. — 11. — 12. 3. Weibdeutsche Gajpirtmesse und 2. Weibdeutsche Junfchau. — 1. 12. Eröffnung des neuen Hauses Gysae an der Schildergasse. — 1. 12. Viehplatzung. — 9. 12. Auflösung des Hotels Dösch. — 13. 12. Leichter Erdbeß in Weibdeuschland, auch in Köln verpflert.

Die allgemeine Wirtschaftslage hat sich im Berichtsjahre weniger günstig entwickelt, als man nach dem Wille des Vorjahres hoffen durfte. Die beim Abschnitt Wohlfahrtspflege angegebenen Zahlen der Erwerbslosen usw. zeigen deutlich die krisenartigen Verhältnisse, in denen Handel und Industrie noch immer stehen. Nichtsdestoweniger kann festgehalten werden, daß allgemein auch das verlorene Jahr für Köln ein Zeitraum fast fortschreitender Entwicklung gewesen ist. Die Festsetzung der Berturawahlverweibereiterungen bei Innenstadt wie auf den Ringstraßen ist durch Jungkinnverweibereiterungen bei Neubauten und ferner durch großstädtische Straßenumbauten (Bahnhofsvorplatz, Ringstraßen) weiter gefördert worden. Namentlich das Gesicht des Stadtkreises zwischen Hängebrücke und Neumarkt hat mancherlei Änderungen erfahren. So ist der Bräudenhof am Neumarkt von Häusern frei und das dadurch gewonnene Gelände dem Marktwirtschaft dienbar gemacht worden, in der Gürzenichstraße sind mehrere Häuser, die den Verkehr erheblich behinderten, verschwunden, in der Schildergasse sind die neuen Geschäftshäuser Brennimmeier und Gysae entstanden und am Neumarkt schließlich mußte das Reichshofhaus einem großen Neubau weichen. Die Ringstraße mußte das Reichshofhaus nach bedeutsamen Fortschritten auf dem Wege zur großzügigen Wohnungskolonie am Ende des Berichtsjahres befelet, worden im Jahre 1928 rd. 5300 mit Hilfe öffentlicher Mittel errichtete Wohnungen zunächst (unverzüglich) vorgesehen 4800. Das rechtserheinische Stadtkreis wurde durch die neuen Museen- und Ausstellungsbauten, die für die Internationale Preffenausstellung (Preffa) erstmalig benutzt wurden, neu gestaltet. Die Stadt Köln hat damit ein Weisse- und Ausstellungsgelände erhalten, wie es in gleich idealer Lage und Gesamtanlage kaum in einer zweiten Stadt gefunden werden wird. Durch die Preffa ist Köln endgültig in die Reihe der großen Ausstellungslöcher eingereiht, und es war im Jahre 1928 die 1. Kongreß- und Berturawahlung. Rund 350 Kongreß- und Tagungen aller Art vereinigten Teilnehmer aus allen Ländern in Kölns Mauern. Die im Abschnitt „Berkehr“ mitgeteilten Zahlen, verglichen mit denen des Vorjahres, kennzeichnen den Fremdenzuflut, den Köln im Jahre 1928 hatte. Ein großer Teil davon entfällt auf das 14. Deutsche Turnfest, während dessen Dauer beispielsweise die Städtischen Bahnen täglich rd. 880 000 Fahrgäste, d. i. 80 % mehr als die Regel, beförderten. Der Bau der neuen Pflanzheimer Brücke sährt im Berichtsjahre erwartungsvoll voran, so daß die Weibteilnehmer wie vorgesehen in diesem Jahre erweiterbar werden kann. — Große Pläne, die vielleicht schon im Laufe des Jahres 1929 in die Wirklichkeit umgesetzt werden, kennzeichnen die maßvolle Berturawahlentwicklung unserer Stadt. Der Universitätsneubau im inneren Grüngürtel, der Bau eines neuen Krankenbaus, die Errichtung der neuen Markthalle im Süden der Stadt, der große Di-Bell-Strassenbrück, der Um- und Ausbau der Rheinwerftstraßen, der Ausbau des äußeren Grüngürtels und die Gasbetriebsverlegung sind die bedeutendsten der Vorkäben, deren Berturawahlentwicklung im falls die allernächste Zukunft bringen wird. Sie werden dazu beitragen, den im Jahre 1928 namentlich durch Preffa und Turnfest in alle Welt hinausgelagerten Ruf der rheinischen Metropole auch künftig zu erhalten und zu fördern.